

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 40

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 2. Okt. 1914. || Nr. 40 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Hö. Rektor Kaiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Hö. Seminar-Direktoren Paul Diebold-Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hizkirch. Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Mitschriften aber an Hö. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto-Zulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Deich, St. Giden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Wonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Die Persönlichkeit des Lehrers. — Zur Fortbildung. — Kriegsmobilmachung und Schulpraxis. — Zum st. gall. Erziehungsberichte für 1913. — Die Bergstadt von Paul Keller. — Pädagogische Briefe aus Kantonen. — Inserate.

Die Persönlichkeit des Lehrers.

Im „Petrus-Verlag“ in Trier erschien eine Broschüre — 171 S. stark — betitelt „Die Schule im Kampfe gegen die Sozialdemokratie“ von Franz Steffen. Der belebende und grundsätzlich denkende Autor zeigt die Ziele, welche die Sozialdemokratie anstrebt, dann die Art, wie der Lehrer indirekt und direkt den Kampf gegen die Sozialdemokratie führen soll und schließlich auch die Art, wie er diesen Kampf außerhalb der Schule und bei den Schulentlassenen zu führen hat. —

Wir können nicht auf den Inhalt eintreten. Aber das darf man sagen, der verehrte Autor schaut mit gesunden Augen in die Zeitlage hinein und hat den Mut, offen zu sagen, wie er denkt. Sehr interessant ist die Art, wie Steffen durch den Religions-, Geschichts- und GesangUnterricht und durch den Unterricht in der Erdkunde, im Deutschen etc.